

## FOLTER UND BARBARISCHE STRAFEN



Das obige Bild zeigt eine Fußmatte der IGFM. Als eindrucksvolles Mittel für Kampagnen und Infostände macht diese Fußmatte in drastischer Weise auf die Lebenssituation vieler Menschen aufmerksam, die täglich unter Folter leiden. Eine Fußmatte also, auf der man ausnahmsweise nicht seine Schuhe säubert.

Artikel 5 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verbietet uneingeschränkt die Anwendung von Folter. Dennoch wird noch heute weltweit in vielen Ländern gefoltert - meist mit dem Ziel Informationen zu erhalten und Geständnisse zu erzwingen. Wie, wo und von wem gefoltert wird erfahren Sie auf dieser Seite.

### Informationen & Beispiele

#### Öffentliche Massenhinrichtungen in Nordkorea

Mitte November 2013 eilte die Nachricht um die Welt, dass 10.000 Menschen - darunter auch Kinder - gezwungen wurden, in einem Stadion mehrere Hinrichtungen mit anzusehen.



## Folter produziert Extremisten

Nach Misshandlungen und Folter in „Präventivhaft“ war der 19-jährige Schüler Mahmoud Shafiq ein anderer Mensch. Er sprengte sich in einer Kirche in Kairo in die Luft und tötete 29 Menschen. (Bild: „Islamischer Staat Ägypten“)

## Häufige Folter- und Misshandlungsmethoden in China

Beinahe jeder Inhaftierte in der Volksrepublik China musste bzw. muss Folter erleiden - Zeichnungen veranschaulichen die grausamen Foltermethoden in China.

LOAD MORE POSTS



## Steinigung

Bei der Steinigung handelt es sich um eine grausame, unmenschliche und erniedrigende Strafe im Sinne der Antifolterkonvention der Vereinten Nationen. Sie gehört zum Strafenkatalog der Scharia, der islamischen Rechtsordnung und wird heute nur noch durch islamische Rechtsschulen legitimiert und gefordert. Um mehr über das Thema Steinigung zu erfahren, klicken Sie bitte [hier](#).

## Anzeigen & Hörfunkspots

### Anzeigen zum Thema Folter

Hier gelangen Sie zu allen Anzeigen der IGFM zum Thema Folter und



barbarische Strafen. Die Anzeigen illustrieren das Leiden der Menschen die in Ländern leben in denen auch heute noch gefoltert wird.

## Hörfunkspots zum Thema Folter

Die Hörfunkspots der IGFM zum Thema Folter veranschaulichen auf brutale Art und Weise die Realität von Menschen in vielen Teilen der Welt.

## Aktuelle Apelle

### Blasphemie-Gesetze abschaffen!

Bei abwertenden Äußerungen über den Islam oder den Propheten Mohammed droht das pakistanische Strafrecht mit lebenslanger Haft oder der Todesstrafe. Dies dient vor allem dazu, Andersdenkende und Minderheiten einzuschüchtern und zu tyrannisieren.

### 1.000 Peitschenhiebe – die Vollstreckung hat am 9. Januar begonnen

Ab dem 9. Januar soll der saudische liberale Internet-Aktivist Raif Badawi jede Woche nach dem Freitagsgebet 50 Peitschenhiebe erhalten, bis die Strafe vollstreckt ist. (Bild: CC BY-SA 3.0 Ensaf Haidar)



Internationale Gesellschaft  
für Menschenrechte (IGFM)

---

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) – Deutsche Sektion e.V.

Borsigallee 9, 60388 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel: 069-420 108-0 | Fax: 069-420 108-33 | eMail: [info@igfm.de](mailto:info@igfm.de)